Mehr Schwung mit dem Fächer

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **9 (2007)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mehr Schwung mit dem Fächer

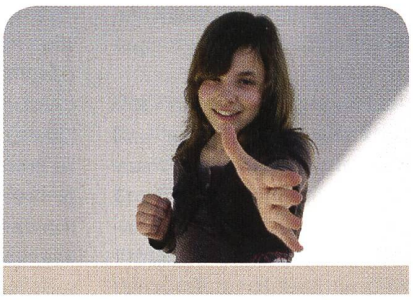
Eine Diplomarbeit trägt Früchte // Die Möglichkeiten, Lernen und Bewegung zu kombinieren, sind vielfältig. Wie kann ich einsteigen und was würde die Kinder ansprechen? Bald steht Lehrpersonen ein Lehrmittel zur Verfügung, das auf solche Fragen Antworten gibt und praktische Umsetzungshilfen anbietet.

▶ Selina Müller und Katrin Osterwalder sind mittlerweile ausgebildete Primarlehrerinnen. Ihre Diplomarbeit an der Pädagogischen Hochschule Rorschach widmeten sie dem Thema «Lernen in Bewegung». Neben dem Theorieteil erarbeiteten sie eine umfangreiche Übungssammlung mit Lehrerkommentar sowie eine Werkanleitung für Lehrkräfte. Bald wird ihre Arbeit im Ingold Verlag als «Themenfächer» erhältlich sein (siehe Kasten auf Seite 15).

Selbstgemachte Kostbarkeiten

Der Themenfächer wird mit einer Werkanleitungsbroschüre erhältlich sein. So ist es möglich, einen Grossteil der benötigten Geräte, wie z.B. Rolabola, Balancierstäbe oder Jonglierbälle selber bzw. mit der Klasse herzustellen. Einerseits können die Anschaffungskosten tief gehalten werden, und andererseits werden die Schülerinnen und Schüler mehr Sorge zu den Geräten tragen, da sie sie selber gebaut haben.

Der Fächer «Lernen in Bewegung» ist in fünf Kategorien aufgeteilt; sie werden kurz vorgestellt. Da der Fächer noch in Erarbeitung ist, handelt es sich im Folgenden um Arbeitstitel. //



Wach werden und konzentrieren

Zu Beginn des Unterrichts oder nach einer längeren Stillarbeit können, schnell und ohne Materialaufwand, kleine «Fingerspielereien» und Klatschpattern die Aufmerksamkeit wecken.

Gehen und balancieren

Das Gehen auf einer Linie oder einem Balken mag eine einfache Gleichgewichtsaufgabe sein. Gerade deshalb eignen sich diese Übungen sehr gut, um bewegt lernen zu können. So können z.B. beim Gehen Verben konjugiert oder Kopfrechnungen gelöst werden. Wem das Gehen mit der Zeit zu einfach ist, kann z.B. rückwärts über den Balken gehen, die Übung mit einem Säckchen auf dem Kopf erschweren oder zusätzlich einen Stab auf der Hand balancieren.

«Der Fächer»: einfach – klar – schnell und fundiert

▶ Die neue, praxisfreundliche Unterrichtshilfe besticht durch ihre Einfachheit. Die Fächeridee sowie das Konzept stammen von Duri Meier, Dozent für Bewegung und Sport an der FHNW PH Solothurn. Die in Zusammenarbeit mit dem Ingold-Verlag herausgegebenen Inhalte in Fächerform sind sorgfältig ausgearbeitet und – dank ihrer klaren und einheitlichen Struktur – für Lehrpersonen schnell einsetzbar.

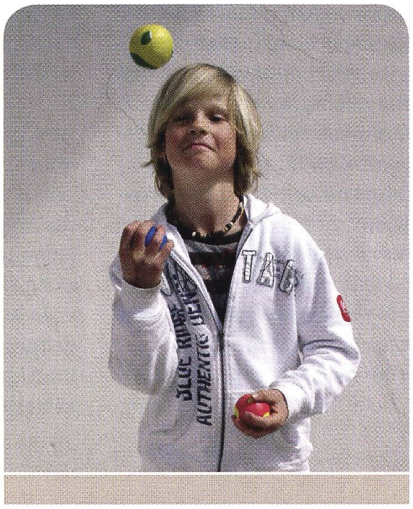
Bis heute sind unter «Sportfächer» Spielfächer für alle Stufen (**OS 2**: Top, **OS 1**: High, **MS**: Medium, **KG/US**: Basic) erschienen. Jeder Spielfächer enthält verschiedene Themen und Inhalte, welche in Kategorien stufengerecht und lernzielorientiert aufgebaut sind. Weitere geplante Sportfächer für alle vier Stufen sind der «Geräteturnfächer» und «Sport im Freien».

Die «Themenfächer» gelten für alle Stufen. Die Übungen enthalten einen strukturierten Aufbau mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad. Dadurch können die Übungen einfach dem Lernstand der Kinder und Jugendlichen angepasst werden. Neben «Lernen in Bewegung» werden mit «Fussball in der Schule» und «Integration» weitere interessante Inhalte in die Fächerstruktur eingearbeitet. //

› *www.ingoldag.ch*

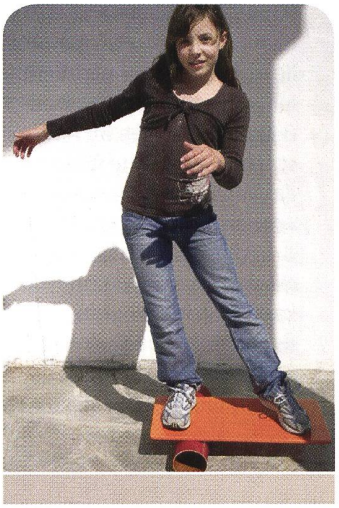
Rhythmisch hüpfen und springen

Hüpfen ist sowohl aus koordinativer Sicht als auch was die Kräftigung betrifft, ungemein wertvoll. Während das eine Kind Seil springt, kann es von seinem Lernpartner zu jeglichem Lerninhalt abgefragt werden. Das Hüpfgitter kann im Schulgang oder im Freien ausgelegt werden. Hüpfend können so Synonyme oder Antonyme gelernt, schwierige Wörter buchstabiert oder das Einmaleins geübt werden (Buchstabenkarten oder Zahlen und Operationskarten in den Feldern).



Jonglieren

Das Jonglieren fördert die Konzentrationsfähigkeit, die Reaktionsschnelligkeit, das räumliche Vorstellungsvermögen, sowie Zeit-, Rhythmus- und Gleichgewichtsgefühl. Jonglieren erhöht ausserdem das Sehvermögen und schult die Koordination und Wahrnehmung. Wer jonglieren kann, «hat es im Griff» und steigert damit sein Selbstbewusstsein. Und das Beste: Fleissige Schülerinnen und Schüler schaffen es, so gut mit zwei oder drei Bällen zu jonglieren, dass sie gleichzeitig etwas lesen, Kopfrechnungen lösen oder ein Lied singen können!



Das Gleichgewicht halten

Im Wesentlichen wird beim Balancieren der Gleichgewichtssinn stark beansprucht und damit gefördert. Körper und Geist sind wach und die Muskeln bereit, sofort zu reagieren. Wer souverän im Gleichgewicht ist, arbeitet zudem an seiner Selbstsicherheit und am Selbstvertrauen. Wörter in der Fremdsprache üben, Masseinheiten umwandeln oder ein Gedicht auswendig lernen, können Gleichgewicht suchend auf der Rolle, dem Rolabola oder dem Balancierbrett geübt werden.